



# Steckbrief

## der neuen Gemeinderatsvorsitzenden

Mein Name ist Birgit Straube, ich bin 52 Jahre alt, verheiratet, habe mit Freude vier Kinder großgezogen und bin gerne ehrenamtlich tätig. Neben dem Mutter- und Hausfrauseinunterrichte ich als Übungsleiterin Herzsport-, Krebsnachsorge-, Kinder- und Präventionsgruppen. Die Tätigkeit als Grüne Dame seit ca. 14 Jahren möchte ich unter keinen Umständen missen.

Ich bin gerne Gemeinderatsvorsitzende in Petrus und Paulus, weil mir Gemeindeleben wirklich am Herzen liegt. Gemeinsam den Versuch zu starten, christlich zu leben (wenn es

auch vermessen ist und häufig schwer fällt) ist eine große Herausforderung.

Unsere Gemeinde hält viele spirituelle und gemeinschaftsfördernde Angebote aufrecht. Neben Gottesdiensten, Eucharistiefeiern, Pfingstnovene, Frühschicht, charismatischen Gottesdiensten, Exerzitien im Alltag, Meditationen in der Passion Jesu Christi, kfd, Eva's Töchter, Familienkreis, Krankenhausbesuchsdienst, Firmvorbereitung mit Taizéfahrt, Kirche putzen, Gemeindefest, Karneval, Dori-Mittagessen und Neujahrsempfang gibt es noch viel mehr Schönes zu entdecken.



### - Gemeinsam statt einsam -

Meine Mottos, die den Weg begleiten, sind:

„Alles aus Liebe, nichts aus Zwang“ (Franz von Sales) und „Es ist nicht wichtig, was wir tun, es ist nur wichtig, dass wir das, was wir tun, mit Liebe tun.“ (Mutter Teresa)

*Birgit Straube*

## „Der Geist weht, wo Er will“

Es war das Jahr 2007. Neun Tage vor Pfingsten begannen ein paar Gemeindemitglieder aus St. Petrus und Paulus damit, die Novene zum Heiligen Geist zu beten. Seit dieser Zeit wird die Novene regelmäßig gebetet.

Der Geist weht, wo Er will. So geschah es, dass am 7. Mai 2010 eine deutsch-polnische Gruppe der Charismatischen Erneuerung sich zum ersten Mal in der Krypta von St. Petrus und Paulus getroffen hat.

Charismatisch heißt, sich vom heiligen Geist leiten zu lassen, um Gott in Jesus Christus zu loben und zu preisen, Ihm zuzuhören und Ihn zu verkünden. Der Heilige Geist weht, wo Er will und erfüllt die Menschen mit Seinen Gaben, jeden auf andere Weise.

„Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist ... Das alles bewirkt ein und derselbe Geist; einem jeden teilt er seine besondere Gabe zu, wie er will.“ 1 Kor 12,4; 11

In der Gruppe wollen wir dem Geist Gottes Raum geben, uns öffnen, auf Sein Wort hören, unsere persönlichen Gaben entdecken und danach leben, unseren Mitmenschen helfen und Zeugnis der Liebe Gottes geben.

„So ist es mit jedem, der aus dem Geist geboren ist“ Joh 3,8

Wir beginnen mit der Heiligen Messe, beten das Allerheiligste an, in einem frei gesprochenen Gebet in deutscher oder polnischer Sprache sagen wir unsern Dank, tragen die Anliegen der Welt, der Länder, der Mitmenschen und unsere eigenen vor Gott.

Egal, welche Sprache man spricht: Überall sind Menschen, die sich nach Gott sehnen und den eigenen Glauben vertiefen wollen. Der Heilige Geist weht, wo Er will. Wir können auf Seine Hilfe zählen und schon jetzt Sein sichtbares Wirken in unserem Leben wahrnehmen.

„Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe!“

*Grazyna Malzer*

☞ Zu den Gebetstreffen sind alle herzlich eingeladen: jeweils **am ersten und dritten Freitag im Monat** ab 18:15 Uhr **in der Krypta von St. Petrus und Paulus.**